

## Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

### Bitte lesen Sie das Merkblatt und die Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrags sorgfältig durch!

Füllen Sie den Vordruck bitte deutlich lesbar in Druck- oder Blockschrift aus. Zutreffendes kreuzen Sie bitte an.

Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte "unbekannt" ein. In Zweifelsfällen können Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterhaltsvorschusskasse helfen.

<input type="checkbox"/> Erstantrag <input type="checkbox"/> Weiterbewilligung	Datum der Antragstellung (von der Behörde auszufüllen)	Aktenzeichen der Behörde
<b>1. Personalien</b>		
<b>1.1. Angaben zum Kind, für das die Leistungen beantragt werden</b> (Bitte Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch beifügen – Namensänderungen bitte nachweisen)		
Name, Vorname:		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Straße, Nr., PLZ, Ort:		Zugezogen am:
<b>Das Kind lebt bei</b> Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine häusliche Gemeinschaft besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht nicht, wenn das Kind in einem Heim oder einer Anstalt oder zur Vollzeitpflege in einer anderen Familie untergebracht ist.		
<input type="checkbox"/> seiner Mutter	<input type="checkbox"/> seinem Vater	<input type="checkbox"/> einer anderen Person oder Heim
An wie vielen Tagen in der Woche ist das Kind regelmäßig bei einem anderen Elternteil?		Anzahl der Tage
<b>Das Kind</b>		
<input type="checkbox"/> ist im Kindergarten	<input type="checkbox"/> geht zur Schule ( <b>bitte ab 15 Jahre Schulbescheinigung vorlegen</b> )	<input type="checkbox"/> sonstiges
<b>1.2 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt</b>		
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vornamen:		
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Straße, Nr., PLZ, Ort:		
Telefon- / Handynummer (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

<b>Angaben zum Familienstand des Elternteils, bei dem das Kind lebt</b>		
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> vom anderen Elternteil getrennt Seit wann:	<input type="checkbox"/> geschieden Seit wann:
<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verwitwet Seit wann:	<input type="checkbox"/> Der Ehegatte / die Ehegattin lebt für mindestens 6 Monate in einer Anstalt ( <b>bitte Nachweise beifügen</b> ). Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- oder Pflegeanstalten, Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten

<b>Einkommen des Elternteils, bei dem das Kind lebt</b>			
<input type="checkbox"/> Aus Arbeit € monatlich	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I € monatlich	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II € monatlich	<input type="checkbox"/> Rente € monatlich
<input type="checkbox"/> Sozialhilfeleistungen € monatlich		<input type="checkbox"/> Bezug anderer Leistungen (bitte angeben) € monatlich	

<b>Weitere gemeinsame Kinder</b>	
Name, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei
Name, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei
Name, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei
Name, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei

<b>Weitere Personen in Ihrem Haushalt</b>		
Name, Vorname	Geburtsdatum	ggf. Verwandtschaftsverhältnis
Name, Vorname	Geburtsdatum	ggf. Verwandtschaftsverhältnis
Name, Vorname	Geburtsdatum	ggf. Verwandtschaftsverhältnis
Name, Vorname	Geburtsdatum	ggf. Verwandtschaftsverhältnis
Name, Vorname	Geburtsdatum	ggf. Verwandtschaftsverhältnis

<b>1.3 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt</b>		
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vornamen:		
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Straße, Nr., PLZ, Ort:		
Telefon- / Handynummer (falls bekannt)		E-Mail (falls bekannt)

<b>Einkommen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt</b>			
<input type="checkbox"/> Aus Arbeit € monatlich	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I € monatlich	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II € monatlich	<input type="checkbox"/> Rente € monatlich
<input type="checkbox"/> Sozialhilfeleistungen € monatlich		<input type="checkbox"/> Bezug anderer Leistungen (bitte angeben) € monatlich	

<b>2. Aufenthaltserlaubnis bei ausländischen Staatsangehörigen</b> (Aufenthaltserlaubnis beifügen) <input type="checkbox"/> <b>trifft nicht zu</b>		
Das Kind ist in Besitz einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis?	<input type="checkbox"/> Ja Gültig bis :	<input type="checkbox"/> Nein
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist im Besitz einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis?	<input type="checkbox"/> Ja Gültig bis:	<input type="checkbox"/> Nein
Wurde der Elternteil als Arbeitnehmer(in) von seinem im Ausland ansässigen Arbeitgeber ins Bundesgebiet entsandt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

<b>3. Bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind bzw. waren</b> <input type="checkbox"/> <b>trifft nicht zu</b>		
Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ein Antrag wegen Feststellung der Vaterschaft ist anhängig	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Bezeichnung des Gerichts	Aktenzeichen	
Es besteht eine Beistandschaft, Vormundschaft, Ergänzungspflegschaft	<input type="checkbox"/> Ja seit:	<input type="checkbox"/> Nein

<b>4. Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren</b> <input type="checkbox"/> <b>trifft nicht zu</b>		
Es besteht eine Beistandschaft	<input type="checkbox"/> Ja seit:	<input type="checkbox"/> Nein
Bezeichnung des Jugendamtes:	Aktenzeichen:	
Das Kind gilt als eheliches Kind, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ein Antrag wegen Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Bezeichnung des Gerichts:	Aktenzeichen:	

<b>5. Der andere Elternteil ist</b> (soweit bekannt)	
<input type="checkbox"/> beschäftigt bei	Arbeitgeber, Firma
<input type="checkbox"/> selbstständig als	genaue Bezeichnung
<input type="checkbox"/> verstorben seit	Datum
<input type="checkbox"/> krankenversichert bei	Name und Anschrift der Krankenkasse
<input type="checkbox"/> arbeitslos seit	Datum
<input type="checkbox"/> Rentenempfänger seit	Datum
<input type="checkbox"/> inhaftiert seit	Datum / Anschrift der JVA (Haftbescheinigung beifügen)

<b>6. Unterhaltsverpflichtung</b>		
Ist der Elternteil, bei dem das Kind <b>nicht lebt</b> , durch ein Gerichtsurteil, -beschluss, oder -vergleich oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet?		
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich in Höhe von	€

<b>7. Unterhaltszahlungen, unterhaltsrelevante Leistungen</b>			
Erhält das Kind vom Elternteil, bei dem es <b>nicht lebt</b> , regelmäßige Unterhaltszahlungen?			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja monatlich in Höhe von € seit		
Die letzte Unterhaltszahlung erhielt ich			
am, Datum	In Höhe von €		
Ich habe eine Vorauszahlung / Abfindung erhalten			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, in Höhe von €		
Haben sie freiwillig auf Unterhaltszahlungen verzichtet?			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja (Bitte Nachweis beifügen)		
Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind <b>nicht lebt</b> , freiwillige oder vereinbarte Zahlungen oder Sachleistungen (z.B. Kindergarten- bzw. Schulbeitrag, Handyvertrag, Mitgliedsbeitrag in Vereinen usw.)?			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	In Höhe von €	Wofür?
<p>Als Unterhaltszahlungen dieses Elternteils sind auch die Zahlungen zu nennen, die ein Sozialleistungsträger in Erfüllung eines diesem Elternteil zustehenden Anspruches unmittelbar an das Kind oder zur Deckung des Kindesunterhaltes an den alleinerziehenden Elternteil oder den gesetzlichen Vertreter des Kindes leistet.</p> <p>Zahlt ein Dritter (z. B. Großeltern) anstelle des Unterhaltspflichtigen dem Kind Unterhalt, ist dies auf einem besonderen Blatt anzugeben. Der Vorauszahlung des Unterhalts steht eine Abfindung gleich. Auch eine derartige Abfindungszahlung ist also hier anzugeben.</p>			

<b>8. Unterhaltsrealisierung</b> (Bitte Nachweise beifügen)			
Wenn keine Beistandschaft/Pflegschaft/Amtsvormundschaft besteht, teilen Sie bitte mit, ob Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes			
a) sich um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht haben. Art und Weise (Bitte Schriftverkehr beifügen), Erfolg	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, am	Datum
b) die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt haben	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, am	Datum
c) beim Jugendamt Beratung im Rahmen des §18 SGB VIII erhalten haben	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, am	Datum
d) die Beistandschaft beim Jugendamt beantragt haben	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, am	Datum
e) versucht haben, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, am	Datum
f) Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht (§170 StGB) erstattet haben	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, am	Datum
<b>9. Welcher Rechtsanwalt ist für sie tätig?</b>			
Kanzlei			
Name, Vorname		Telefonnummer	
Straße, Nr., PLZ, Ort			
Umfasst die Beauftragung des Anwalts auch die Geltendmachung der Unterhaltsansprüche des Kindes?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

<b>10. Leistungen von anderen Stellen</b>			
<b>10.1 Waisenbezüge, Abfindungen oder Schadensersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils</b> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu (Bitte Sterbeurkunde beifügen)			
Waisenbezüge sind insbesondere: Waisenrente aus der Sozialversicherung (gesetzliche Unfallversicherung oder Rentenversicherung), Waisengeld aus Beamtenversorgung, Waisenrente (einschl. Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklärt, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen Tod eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden.			
<b>Waisenrente</b>			
<input type="checkbox"/> wird nicht bezogen	Grund des Nichtbezuges		
<input type="checkbox"/> wurde beantragt	Datum	Bezeichnung der Stelle	
<input type="checkbox"/> wird bezogen von	Bezeichnung der Stelle / Rentenzeichen	Seit Datum:	In Höhe von €

<b>10.2 Leistungen von anderen Stellen</b> (Bitte Bescheid beifügen)		
a) Kindergeld nach dem Einkommenssteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
b) Kindergeldzuschlag	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
c) Kindergeldähnliche Leistungen, die außerhalb des Bundesgebiets von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt werden	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
e) Sonstige Bezüge	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Diese Leistung erhält <input type="checkbox"/> der Elternteil bei dem das Kind lebt <input type="checkbox"/> der andere Elternteil <input type="checkbox"/> das Kind selbst		
<b>Falls keine der genannten Leistungen bezahlt wird</b>		
Wurde eine der Leistungen beantragt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Welche Leistung wurde beantragt?	<input type="checkbox"/> a)	<input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c)
Der Antrag wurde gestellt von	Name	Datum

<b>10.3 Einkommen des Kindes</b> (Bitte Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag, sowie Nachweise über andere Einkünfte vorlegen)		
a) aus Ausbildung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
b) aus Arbeit	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
c) andere Einkünfte	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

<b>11. Arbeitslosengeld II nach SGB II</b>			
Wurde ein Antrag auf Arbeitslosengeld II gestellt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	bei Jobcenter
Das Kind erhält Leistungen	Seit:		von Jobcenter

<b>12. Grundsicherung</b>			
Wurde ein Antrag auf Grundsicherung gestellt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	bei Behörde
Das Kind erhält Leistungen von	Behörde / Soziale Hilfen		Seit

<b>13. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</b>	
Wurde für das Kind schon mal Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt? (Bescheid bitte beifügen) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja, Unterhaltsvorschuss wurde beantragt beim Jugendamt	Ergebnis
<input type="checkbox"/> Ja, Unterhaltsvorschuss wurde bezogen vom Jugendamt	Für den Zeitraum von-bis
<b>14. Bankverbindung des antragstellenden Elternteils</b>	
Name, Vorname des Kontoinhabers	Name der Bank
IBAN	BIC
<b>15. Ergänzende Angaben</b>	
<p><b>Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers</b></p> <p>Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.</p> <p>Für die Leistungen nach dem UVG werden Namen, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an Stellen der Kommunalverwaltung (wie z.B. Sozialamt, Wohngeldstelle), die sie zur Erfüllung der in Ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.</p> <p>Ich bin auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand/Vormund/Ergänzungspfleger ausgetauscht werden. Dies gilt ab dem Zeitpunkt, ab dem eine Beistandschaft/Vormundschaft/Ergänzungspflegschaft eingerichtet wird. Ein solcher Austausch darf auch mit einem Anwalt stattfinden, der versucht Unterhalt geltend zu machen.</p> <p>Das Merkblatt zum UVG habe ich erhalten, auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf Nr. VI des Merkblattes besonders aufmerksam gemacht worden.</p> <p><b>Mir ist bekannt, dass ich gem. § 5 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) die Leistungen nach dem UVG ersetzen oder zurückzahlen muss, wenn ich vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben gemacht habe oder die Anzeigepflicht gem. § 6 UVG verletze.</b></p> <p><b>Anzeigepflichtig sind zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn das Kind nicht mehr bei mir lebt oder sich in Vollzeitpflege befindet</li> <li>- wenn ich mit dem anderen Elternteil das Kind gemeinsam betreue oder mit ihm zusammen lebe</li> <li>- wenn ich heirate (auch wenn der Ehepartner nicht Elternteil des Kindes ist)</li> <li>- wenn ich Kenntnis zur Einkommenssituation oder dem Aufenthaltsort des anderen Elternteils erlange</li> <li>- wenn der andere Elternteil bereit ist, Unterhalt zu bezahlen</li> <li>- wenn das Kind von meinen Lebenspartner/ meiner Lebenspartnerin adoptiert werden soll</li> <li>- wenn mein Kind eigenes Einkommen erzielt</li> <li>- wenn der andere Elternteil verstorben ist</li> </ul> <p><b>Mir ist ebenso bekannt, dass bei einer falschen und/oder unvollständigen Aussage eine Strafanzeige gem. § 263 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Betrug droht, die mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird. Allein der Versuch ist nach § 263 Abs. 2 StGB strafbar.</b></p>	
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller / Antragstellerin
<b>Datenschutzrechtlicher Hinweis</b>	
Die Datenerhebung erfolgt aufgrund des Unterhaltsvorschussgesetz (UVG). Zu den Angaben sind Sie gemäß §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch, erstes Buch (SGB I) verpflichtet. Ein Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts eines anderen Elternteils mitzuwirken. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen persönlichen Daten können im Wege der automatischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden.	
<b>Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden prüfen Sie bitte, ob Sie alle Angaben vollständig und richtig gemacht haben. Fügen Sie bitte alle Nachweise bei und vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift.</b>	

Eingangsdatum der Behörde

<b>Ergänzungsblatt für Kinder ab 12 Jahren</b>	
<b>Bitte füllen Sie für jedes Ihrer Kinder von 12 bis 17 Jahren das Ergänzungsblatt aus.</b>	
Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum

Für das Kind werden Leistungen vom Jobcenter nach SGB II erbracht ?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, fügen Sie bitte den <b>vollständigen</b> aktuellsten Bescheid des Jobcenters bei.		
Verfügt der Elternteil, bei dem das Kind lebt, über ein monatliches Bruttoeinkommen von 600,00€?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

<b>Angaben für Kinder ab 15 Jahren</b>		
Das Kind besucht eine allgemeinbildende Schule	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<b>Wenn das Kind <u>keine</u> allgemeinbildende Schule besucht:</b>		
Das Kind bezieht folgende Einkünfte:		
Ausbildungsvergütung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Sonstige Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Einkünfte aus Land- oder Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung oder Verpachtung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
zusätzliche Angaben (z.B. BEJ, BVB, FSJ, etc.)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<b>Falls das Kind Einkünfte bezieht, fügen Sie dem Antrag bitte entsprechende Nachweise bei (z.B. Lohn- und Gehaltsbescheinigungen bei nichtselbständiger Tätigkeit). Bitte reichen Sie entsprechende Nachweise künftig für alle Monate ein, in denen Unterhaltsvorschuss bezogen wird.</b>		

<b>Erklärung</b>	
Ich versichere, dass ich die o.g. Angaben nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden. Ich bin auch damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, dem (Amts-)Pfleger, dem Vormund oder dem Rechtsanwalt meines Kindes ausgetauscht werden können.	
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller / Antragstellerin